

# Stabilität und Nachhaltigkeit in der Altersvorsorge



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

# Die drei Säulen der Altersvorsorge in Deutschland



Ganzheitlicher Ansatz für nachhaltige und verlässliche Alterssicherung:

- Balance von Umlagefinanzierung und Kapitaldeckung
- Stärken aller drei Säulen nutzen

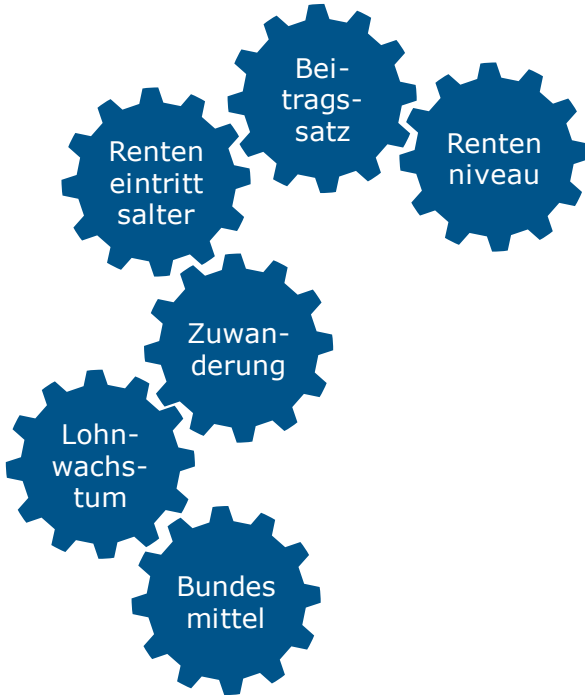


## Position der DAV

- Unabhängige und ideologiefreie Sicht auf heutige Lage
- Skizzierung möglicher Lösungsansätze für betriebliche und private Altersvorsorge



# Zukunft der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)



! GRV nach anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik kalkulieren

! Transparenz über extrem steigende Steuerzuschüsse herstellen

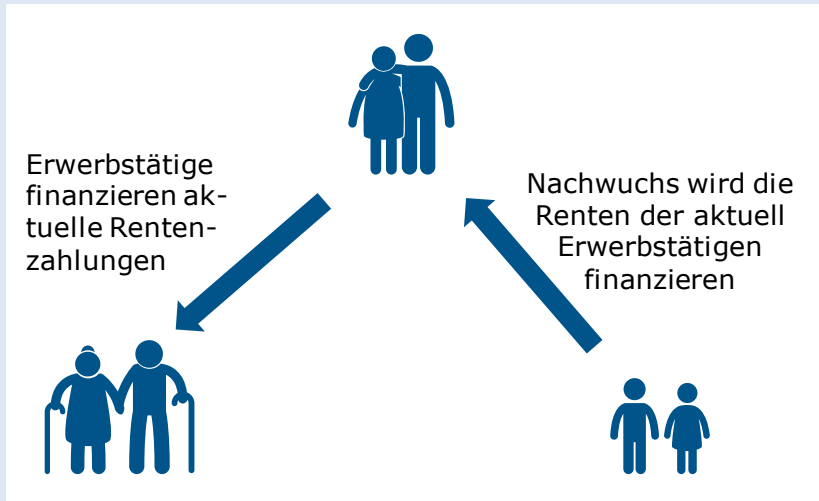
! Nachjustierung aller Stellschrauben unter Wahrung des sozialen Friedens

! Blick über das Jahr 2030 hinaus wagen. Menschen verlangen Planungssicherheit

Nachhaltigkeit darf nicht nur für das Thema Klimaschutz gelten!

# Zwischenfazit

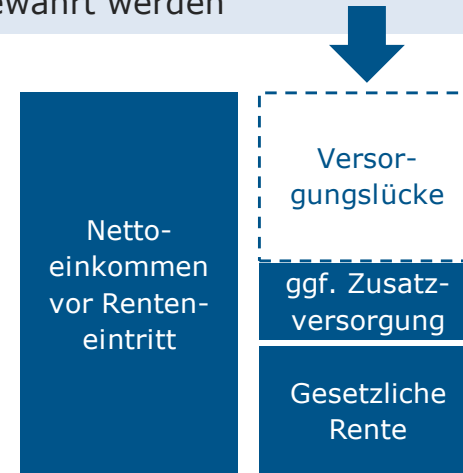
## Drei-Generationen-Vertrag



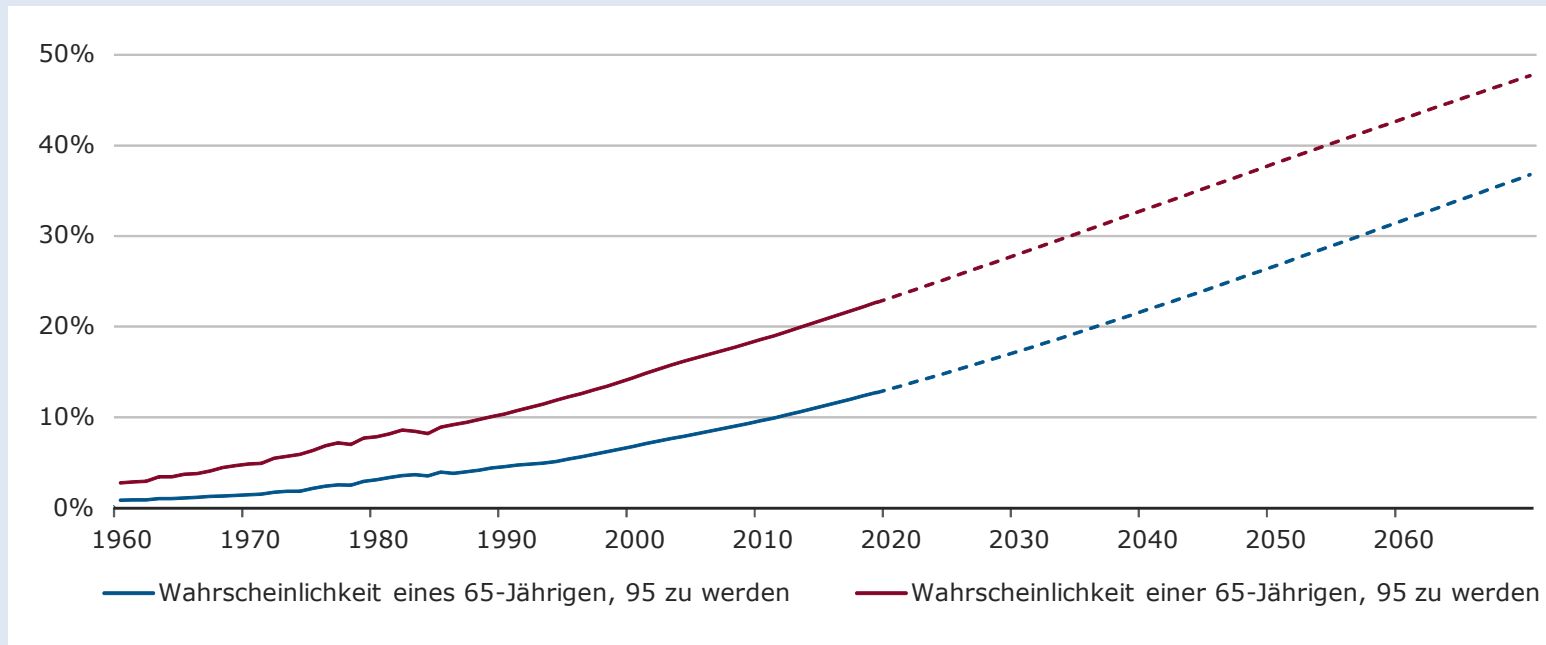
- Demografischer Wandel stellt Drei-Generationen-Vertrag infrage
- Umlagefinanzierte erste Säule gerät in Bedrängnis

## Zukunft der gesetzlichen Rente

- Finanzierung der gesetzlichen Rente muss stabilisiert werden
- Versicherungscharakter der gesetzlichen Rentenversicherung sollte unbedingt gewahrt werden

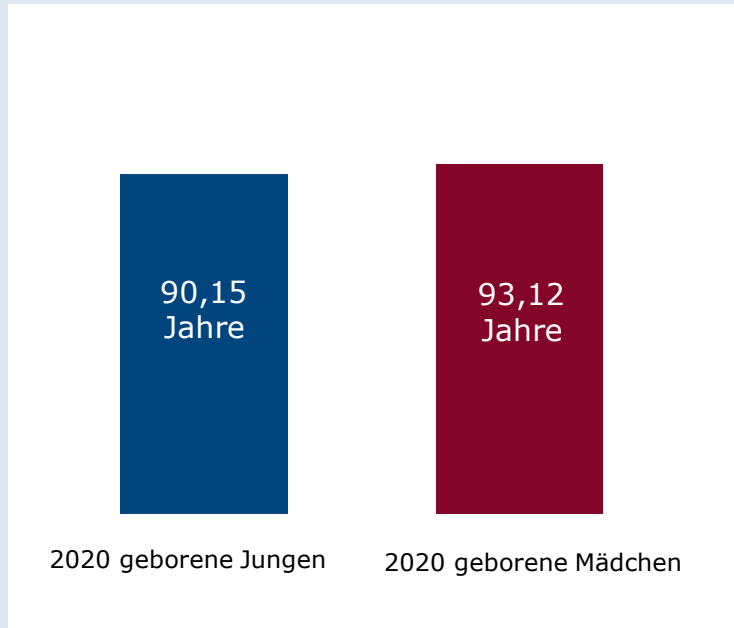


# Wahrscheinlichkeit für ein langes Leben steigt



Quelle: Statistisches Bundesamt: Kohortensterbetafeln für Deutschland 1871-2017, eigene Berechnungen

# Wie alt werden unsere Kinder?



Quelle: Statistisches Bundesamt, Kohortensterbetafeln für Deutschland, Variante 2.  
Künftige Verbesserung der Lebenserwartung wird nicht berücksichtigt

! Neue staatliche Sicherungsansätze fokussieren sich auf **Ansparphase**

! **Entsparprozesse** sind komplex und werden vernachlässigt

! Menschen wünschen sich **Planbarkeit** im Alter

! **Lebenslange Rente** ist größte Sicherheit

➤ **Bedarfsgerechte Altersvorsorge ermöglichen**

# Planungssicherheit durch Garantien

- Nachgewiesen hohes Bedürfnis nach Planungssicherheit der Deutschen
- Bedürfnis nach Planungssicherheit oft unterschiedlich stark ausgeprägt, auch von äußeren Einflüssen (Alter, Einkommen, Familienstand ...) abhängig



Garantieprodukte der zweiten und dritten Säule:

- Entsprechen dem Bedürfnis nach Planungssicherheit
- Verlässliches Instrument zur Finanzierung der Grundbedürfnisse im Alter, auch bei anhaltend tiefen Zinsen und volatilen Aktienmärkten

Gesetzliche Rente



Ergänzende Einnahmequellen

**Mit** garantierter lebenslanger Rentenzahlung

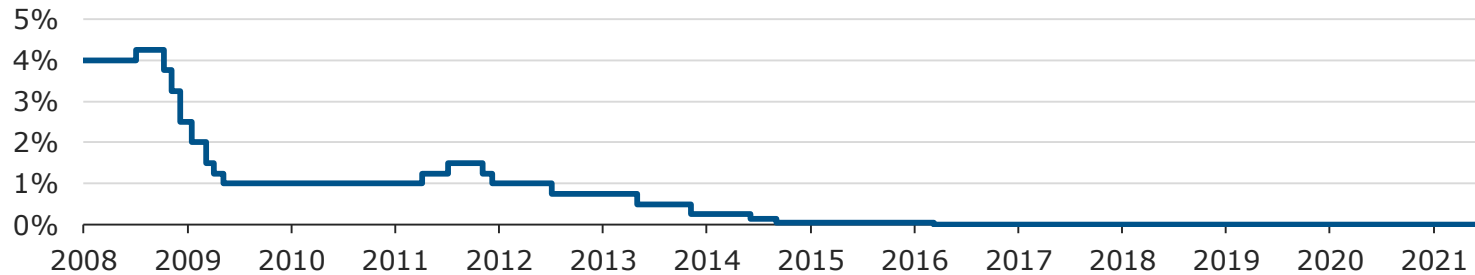
Betriebliche  
Altersversorgung,  
Vorsorgelösungen der  
Versicherer

**Ohne** garantierte lebenslange Rentenzahlung

Immobilien,  
Bankspargpläne, Aktien, ...

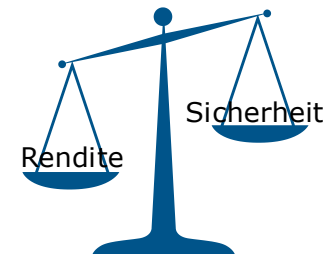
# Niedrigzinsumfeld erfordert Paradigmenwechsel

## Zinsen im Keller: Entwicklung des EZB-Leitzinses seit 2008



Jährliche Zinsgarantien werden im Niedrigzinsumfeld schwieriger:

- Vollständiger Bruttobeitragserhalt ist kaum mehr darstellbar
- Individuelle Entscheidung zwischen Sicherheit und Aussicht auf höhere Renditen
- Produkte wandeln sich im Lichte der Zinsentwicklungen





# Individuell vs. Kollektiv

	Individuelles Investment in Aktien oder Fonds	Kollektives Sparen bspw. über bAV oder Lebensversicherung
Erwartete Rendite	Aussicht auf tendenziell höhere Renditen, aber auch höheres Risiko	Angemessene Rendite mit Chance auf Überschussbeteiligung
Rentenhöhe	Unsicher, hängt von der Entwicklung des Kapitalmarkts ab	Garantierte Rentenfaktoren und garantierte Mindestrente
Dauer der Rentenzahlung	Unsicher, hängt von der Abfolge der Marktzyklen zum Zeitpunkt der Entnahmen ab	Garantierte lebenslange Rentenzahlung

## Pressekontakt:

Erik Staschöfsky  
Kommunikationsreferent  
Hohenstaufering 47-51  
50674 Köln  
Tel.: 0221 / 912554-231  
E-Mail: erik.staschoefsky@aktuar.de

*Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!*



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.